

Kulturzentrum Villa: Tür zum offenen Treff öffnet wieder

Der offene Bereich des Kultur- und Beratungszentrums [„Die Villa“](#) steht ab 1. September wieder für Besucherinnen und Besucher zur Verfügung. Möglich macht das Jakob Bieganski, der sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), in der Villa absolviert um das Team um Leiterin Dr. Mareike Jaeger in dieser Zeit zu unterstützen. Wichtigster Effekt: Durch Bieganskis Einsatz kann die Umsetzung des Corona-Hygienekonzeptes im offenen Bereich des Hauses jederzeit gewährleistet werden. „Wir haben nun die Möglichkeit, dass immer jemand aus dem Team darauf achtet, dass die Daten der Besucher zuverlässig und dem Datenschutz entsprechend gesammelt werden können und dass abseits der jeweiligen Sitzplätze die erforderlichen Mund-Nasen-Schutzmasken getragen werden“, erklärt Jaeger. In den letzten Monaten sei dies nicht möglich gewesen, da die umfassende Beratung von Besuchenden, die viel Zeit in Anspruch nimmt, im Obergeschoss stattfindet. Das Untergeschoss mit dem offenen Bereich wäre in dieser Zeit unbeaufsichtigt gewesen.

Auch Bieganski selbst freut sich auf die neue Aufgabe. Der Hamburger hatte „Die Villa“ sogar als seinen Erstwunsch auf der Seite der [Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e.V. \(LKJ S-H e.V.\)](#), angegeben, wo junge Menschen freie FSJ- und Bundesfreiwilligendienstellen finden können. Das LKJ S-H ist der Dachverband für Einrichtungen und Verbände, die landesweit in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung aktiv sind. „Ich wollte gern etwas im Bereich Kultur machen, wo viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen“, sagt Bieganski. Seine Entscheidung für „Die Villa“ war deshalb quasi nur folgerichtig. Denn die Beratungsstelle mit buntem kulturellen Angebot versteht sich als Anlaufstelle für Menschen aus allen Kulturkreisen und Altersklassen, die in dem markanten weißen Gebäude entweder einfach Gespräch und Austausch oder eine fundierte Beratung in Berufs- und Ausbildungsfragen, oder auch bei Problemen mit Sucht, Schulden oder familiären Konflikten suchen.

Durch den Einsatz von Dr. Mareike Jaeger und ihrem Mitarbeiter Sadi Ünlü konnte das Beratungsangebot auch während der Zeit der Corona-Einschränkungen bereitgehalten werden. Und es wurde rege genutzt. „Gerade in den vergangenen Wochen haben wir zum Beispiel vielen Menschen, die noch eine Ausbildungsstelle gesucht haben, zu einem Ausbildungsplatz verhelfen“, sagt Jaeger. Nach dem langjährigen Betrieb der Villa durch einen privaten Träger, wird die Villa seit 2019 wieder direkt von der Stadt Wedel betrieben.

Der offene Bereich, der nun wieder den Besuchenden zur Verfügung steht, ist ein wichtiger Baustein im Konzept der Villa. Hier stehen Computerarbeitsplätze bereit, aber auch (Corona-Schutzmaßnahmen-konform gestellte) Sitzecken, wo man mit



anderen Gästen ins Gespräch kommen kann. „Oft ist das die erste Chance unverbindlich Kontakt zu uns aufzunehmen. Das baut Ängste und Hürden ab, bei Bedarf auch eine Beratung in Anspruch zu nehmen“, sagt Jaeger, die sich zusammen mit Sadi Ünlü und Jakub Bieganski darauf freut, dass die Tür der Villa nun wieder ganz weit geöffnet werden kann.

Die Öffnungszeiten der Villa sind

Montag	11-18 Uhr
Dienstag	10-15 Uhr
Mittwoch	
(nur für Frauen!)	10-13 Uhr
Donnerstag	11-18 Uhr
Freitag	10-15 Uhr

[Das komplette Programm der Einrichtung mit Kontaktdaten finden Sie hier](#)

Bildunterschrift:

Sadi Ünlü, Jakub Bieganski (im gestreiften Trikot) und Dr. Mareike Jaeger freuen sich wieder auf Gäste im Offenen Treff der Villa Wedel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 04. September 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de